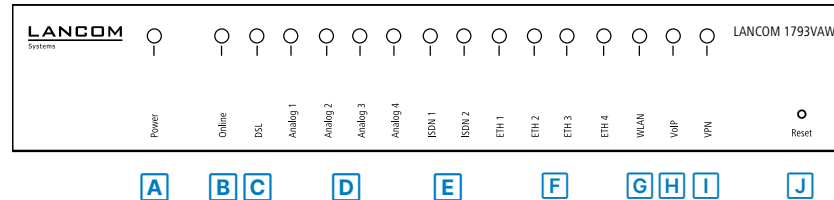




## Übersicht der LEDs des LANCOM 1793VAW



### A Power

Table with 2 columns: LED status and description. Includes rows for 'Aus' (Gerät ausgeschaltet), 'Grün dauerhaft an\*' (Gerät betriebsbereit), 'Grün / rot blinkend' (Kein Passwort gesetzt), 'Rot blinkend' (Zeit- oder Gebührenlimit erreicht), '1x grün invers blinkend\*' (Verbindung zur LMC aktiv), '2x grün invers blinkend\*' (Pairing-Fehler), '3x grün invers blinkend\*' (LMC nicht erreichbar).

### B Online

Table with 2 columns: LED status and description. Includes rows for 'Aus' (WAN-Verbindung nicht aktiv), 'Grün blinkend' (WAN-Verbindung wird aufgebaut), 'Grün dauerhaft an' (WAN-Verbindung aktiv), 'Rot dauerhaft an' (WAN-Verbindungsfehler).

### C DSL

Table with 2 columns: LED status and description. Includes rows for 'Aus' (Schnittstelle ausgeschaltet), 'Grün dauerhaft an' (DSL-Verbindung aktiv), 'Grün flackernd' (DSL-Datenübertragung), 'Rot flackernd' (DSL-Übertragungsfehler), 'Rot / orange blinkend' (DSL-Hardwarefehler), 'Orange blinkend' (DSL Training), 'Orange dauerhaft an' (DSL Sync), 'Grün blinkend' (DSL-Verbindungsaufbau).

### D Analog 1, 2, 3, 4

Table with 2 columns: LED status and description. Includes rows for 'Aus' (Schnittstelle ausgeschaltet), 'Grün dauerhaft an' (Schnittstelle eingeschaltet), 'Orange blinkend' (Ankommender Ruf), 'Grün blinkend' (Verbindung aktiv).

### E ISDN 1, 2

Table with 2 columns: LED status and description. Includes rows for 'Aus' (Schnittstelle ausgeschaltet), 'Grün dauerhaft an' (D-Kanal aktiv), 'Grün flackernd' (ISDN-Datenübertragung), 'Rot flackernd' (ISDN-Übertragungsfehler), 'Rot / orange blinkend' (ISDN-Hardwarefehler).

### F ETH 1, 2, 3, 4

Table with 2 columns: LED status and description. Includes rows for 'Aus' (Kein Netzwerkgerät angeschlossen), 'Grün dauerhaft an' (Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit), 'Grün flackernd' (Datenübertragung).

### G WLAN

Table with 2 columns: LED status and description. Includes rows for 'Aus' (Kein WLAN-Netz definiert), 'Grün dauerhaft an' (Mindestens ein WLAN-Netz definiert), 'Grün blinkend' (DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang), 'Rot blinkend' (Hardwarefehler im WLAN-Modul).

### H VoIP

Table with 2 columns: LED status and description. Includes rows for 'Aus' (Keine SIP-Accounts definiert), 'Grün dauerhaft an' (Alle definierten SIP-Accounts registriert), 'Rot dauerhaft an' (Nicht alle definierten SIP-Accounts wurden registriert), 'Grün blinkend' (Anzahl der aktuell genutzten Leitungen).

### I VPN

Table with 2 columns: LED status and description. Includes rows for 'Aus' (VPN-Verbindung nicht aktiv), 'Grün dauerhaft an' (VPN-Verbindung aktiv), 'Grün blinkend' (VPN-Verbindungsaufbau).

### J Reset

Table with 2 columns: LED status and description. Includes row for 'Reset-Taster' (Bedienung über z.B. Büroklammer).

## Quick Installation Guide

# LANCOM 1793VAW

Table with 3 columns: Dokumentation / Firmware, Service & Support, and Alle Informationen zu Ihrem Gerät. Includes QR code and links to manuals and support.



Table with 2 columns: Lieferumfang and details. Includes rows for 'Kabel' (1 DSL-Kabel), 'Adapter' (2 TAE-Adapter), and 'Netzteil' (Externes Steckernetzteil).

## Erstinbetriebnahme

### Herstellen der benötigten Verbindungen zur Gerätekonfiguration

- Stellen Sie mithilfe des beiliegenden oder eines anderen geeigneten Kaltgerätekabels bzw. des beiliegenden externen Netzteils an einer Netzsteckdose eine Stromversorgung her. Beachten Sie dabei die nebenstehenden Sicherheitshinweise.
Nur bei Geräten mit integriertem DSL-Modem: Verbinden Sie, sofern vorhanden und benötigt, mithilfe passender Kabel die G.FAST- / VDSL- / ADSL-Schnittstellen mit einer TAE-Dose Ihres Providers.
Verbinden Sie weitere benötigte Geräteschnittstellen über geeignete Kabel bzw. Module mit weiteren Komponenten und schließen Sie bei Geräten mit Mobilfunk- und/oder WLAN-Schnittstellen ggf. mitgelieferte Antennen an.
Wählen Sie eine der folgenden Konfigurationsmethoden a), b) oder c)

- a) Konfiguration über das lokale Netzwerk (empfohlen) verbinden Sie eine der ETH- bzw. LAN-Schnittstellen des Gerätes über ein Ethernetkabel entweder mit einem Netzwerk-Switch oder direkt mit dem zur Konfiguration vorgesehenen Konfigurationsrechner (z. B. Notebook).
b) Konfiguration über die serielle Schnittstelle eines angeschlossenen Computers (falls vorhanden) Sie benötigen ein serielles Konfigurationskabel, dessen Netzwerkstecker mit der Schnittstelle CONFIG bzw. COM des Gerätes verbunden wird.
c) Konfiguration über die USB-Schnittstelle eines angeschlossenen Computers Sie benötigen ein handelsübliches USB-C-Verbindungskabel, welches mit der Schnittstelle CONFIG des Gerätes verbunden wird.

### Möglichkeiten zur Erstinbetriebnahme des unkonfigurierten Gerätes

- Option 1: über einen Webbrowser (WEBconfig, nicht für seriell verbundene Geräte) Die Konfiguration über einen Webbrowser ist eine einfache und schnelle Variante, da hierbei keine zusätzliche Software auf dem zur Konfiguration verwendeten Rechner installiert werden muss.

Hinweis: Sollte beim Verbindungsversuch zu Ihrem Gerät in Ihrem Browser eine Zertifikatswarnung erscheinen, gibt es auf der angezeigten Browser-Seite eine Schaltfläche bzw. einen Link, um die Verbindung zum Gerät dennoch herzustellen (abhängig vom verwendeten Browser meist unter Erweitert). Wählen Sie im Folgenden die für Ihre vorliegende Konstellation zutreffende Beschreibung a) oder b) zur Konfiguration des Gerätes.

- a) Konfiguration im Netzwerk ohne aktiven DHCP-Server Zur Konfiguration über TCP/IP wird die IP-Adresse des Gerätes im lokalen Netzwerk (LAN) benötigt.
b) Konfiguration im Netzwerk mit aktivem DHCP-Server Bei diesem Verfahren muss der in Ihrem Netzwerk verwendete DNS-Server den vom Gerät per DHCP gemeldeten Hostnamen auflösen können.

- Beim Verbinden des Rechners mit einem unkonfigurierten LANCOM Gerät wird von WEBconfig automatisch der Setup-Wizard Grundeinstellungen gestartet.
Nachdem der Setup-Wizard durchlaufen wurde, ist die Erstinbetriebnahme des Gerätes abgeschlossen.
Nehmen Sie bei Bedarf weitere Konfigurationen über die zur Auswahl stehenden Setup-Wizards vor.

- Option 2: über die Windows-Software LANconfig (www.lancom.de/downloads) Bitte warten Sie, bis der Startvorgang des Gerätes abgeschlossen ist, bevor Sie LANconfig starten.
Unkonfigurierte LANCOM Geräte werden von LANconfig im lokalen Netzwerk (LAN) automatisch gefunden und daraufhin der Setup-Assistent Grundeinstellungen gestartet.
Nachdem der Setup-Assistent durchlaufen wurde, ist die Erstinbetriebnahme des Gerätes abgeschlossen.
Nehmen Sie bei Bedarf weitere Konfigurationen über die zur Auswahl stehenden Setup-Assistenten vor.

- Option 3: über die LANCOM Management Cloud (LMC) Die LMC ist für den Betrieb der LANCOM Geräte nicht erforderlich, erleichtert aber durch ein zentrales, automatisiertes Management deren Inbetriebnahme und dauerhafte Verwaltung. Zur Konfiguration des Gerätes über die LMC sind besondere Voraussetzungen erforderlich. Informationen zu diesem Thema finden Sie unter www.lancom.de/lmc-zugang.

## Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Das Gerätegehäuse darf in keinem Fall geöffnet und das Gerät unautorisiert repariert werden.
Ggf. vorhandene Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden.
Erläuterungen zu den einzelnen Schnittstellen, Schaltern und Anzeigen Ihres Gerätes finden Sie in der zugehörigen Hardware-Schnellübersicht.
Die Montage, Installation und Inbetriebnahme darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.

## Sicherheitshinweise und bestimmungsgemäße Verwendung

Zur sicheren Inbetriebnahme Ihres LANCOM Gerätes beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise, um sich selbst, Dritten und dem Gerät keinen Schaden zuzufügen. Beachten Sie insbesondere alle Warnungen und sicherheitsrelevanten Hinweise.

Beachten Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die gerätespezifische Hardware-Schnellübersicht. Diese finden Sie zum Download auf www.lancom.de/downloads.

Jegliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche gegenüber LANCOM Systems sind bei einer anderen als der im Folgenden beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung ausgeschlossen!

### Umgebung

- LANCOM Geräte dürfen nur unter folgenden Umgebungsanforderungen betrieben werden:
Halten Sie die in der Hardware-Schnellübersicht zum entsprechenden LANCOM Gerät spezifizierten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche unbedingt ein.
Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation und halten Sie die vorgesehenen Lüftungsschlitze frei.
Die Geräte dürfen weder abgedeckt noch gestapelt werden.
Das Gerät muss frei zugänglich montiert werden (so muss es z. B. ohne den Einsatz technischer Hilfsmittel wie Hebebühnen erreichbar sein); ein fester Einbau (z. B. unter Putz) ist nicht gestattet.
Im Freien dürfen lediglich hierfür vorgesehene Outdoor-Geräte verwendet werden.

### Stromversorgung

- Vor der Inbetriebnahme müssen folgende Punkte beachtet werden, da ein unsachgemäßer Gebrauch zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen kann:
Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.
Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende bzw. in der Hardware-Schnellübersicht aufgeführte Netzteil / Kaltgerätekabel.
Bei Geräten mit Metallgehäuse und Erdungsschraube ist ein hoher Berührungsstrom möglich! Verbinden Sie vor Anschluss der Stromversorgung die Erdungsschraube mit geeignetem Erd-Potential.
Einige Geräte unterstützen die Stromversorgung über ein Ethernetkabel (Power over Ethernet – PoE). Beachten Sie hierzu die entsprechenden Hinweise in der Hardware-Schnellübersicht des Gerätes.
Nehmen Sie ausschließlich unbeschädigte Teile in Betrieb.
Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn das Gehäuse verschlossen ist.
Das Gerät darf nicht bei Gewitter installiert werden und sollte bei Gewitter vom Strom getrennt werden.
In Notfällen (z. B. bei Beschädigungen, Eindringen von Flüssigkeiten oder Gegenständen beispielsweise durch die Lüftungsschlitze) ist die Stromversorgung sofort zu trennen.

### Einsatzbereiche

- Die Geräte dürfen nur im Einklang mit den jeweiligen Landesvorschriften und unter Berücksichtigung der dort gültigen Rechtslage verwendet werden!
Die Geräte dürfen nicht zur Steuerung, Schaltung oder Datenübertragung von Maschinen, deren Funktion oder deren Funktionsausfall eine Gefahr für Leib und Leben darstellen können oder zum Betrieb kritischer Infrastruktur verwendet werden.
Die Geräte mit ihrer jeweiligen Software sind nicht für die Verwendung in folgenden Bereichen konzipiert, vorgesehen oder zertifiziert: den Betrieb von Waffen, Waffensystemen, Nuklearanlagen, Massentransportmitteln, autonomen Fahrzeugen, Flugzeugen, lebenserhaltenden Computern oder Ausrüstungen (einschließlich Wiederbelebungsgeräten und chirurgischen Implantaten), für die Bekämpfung der Umweltverschmutzung, für das Management von Gefahrstoffen oder für andere gefährliche Anwendungen, bei denen ein Ausfall des Gerätes oder der Software zu einer Situation führen könnte, in der es zu Verletzungen oder zum Tod von Personen kommen kann.

## Regulatorische Hinweise

### Regulatorische Richtlinien für Geräte mit Funk- oder WLAN-Schnittstellen

Das vorliegende LANCOM Gerät unterliegt als Funkanlage den regulatorischen Vorgaben des Gesetzgebers. Der Betreiber ist für den Betrieb in Übereinstimmung mit den lokalen regulatorischen Vorgaben verantwortlich, insbesondere für die Einhaltung eventueller Kanalrestriktionen.

### Kanalrestriktionen im WLAN-Betrieb bei Geräten mit WLAN-Schnittstellen

Bei Betrieb der Funkanlage in Ländern der EU darf der Frequenzbereich 5.150 – 5.350 MHz (WLAN-Kanäle 36 – 64) sowie der Frequenzbereich 5.945 – 6.425 MHz (WLAN-Kanäle 1 – 93) ausschließlich bei Nutzung der Funkanlage in Innenräumen verwendet werden.

### Maximale Sendeleistungen bei Geräten mit Funkschnittstellen

Das vorliegende LANCOM Gerät kann eine oder mehrere Funkschnittstellen enthalten, welche unterschiedliche Technologien verwenden. Die maximal zulässigen Sendeleistungen je Technologie und genutztem Frequenzband für den Betrieb in Ländern der EU können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Table with 3 columns: Technologie, Frequenzbereich (MHz), and Max. Sendeleistung (dBm EIRP). Includes rows for WLAN with frequency ranges and power levels.

## Konformitätserklärungen

Konformitätserklärungen für unsere Produkte finden Sie auf der Seite www.lancom.de/doc. Diese beinhalten alle geprüften Normen und geforderten Richtlinien im Bereich EMV - SICHERHEIT - FUNK sowie den Nachweis der Richtlinien RoHS & REACH.

## CE Vereinfachte Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2014/53/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc